

Das Rehabilitationszentrum für Menschen mit Suchtproblemen

Wir reduzieren niemanden auf sein Suchtproblem oder Suchtmittel. Wir sehen den ganzen Menschen und seine Ressourcen. Wir engagieren uns im Sinne unseres Leitbildes Helfen und Heilen: Tradition mit Erfahrung und Innovation.

OPEN wurde gemeinsam mit unseren Leistungsträgern Deutsche Rentenversicherung Braunschweig-Hannover und Deutsche Rentenversicherung Bund konzipiert.

Das Gebäude ist im Jahr 2006 errichtet worden und entspricht den hohen Anforderungen der Leistungsträger.



Ausstattung und besondere Angebote

- Komfortables Einzel- oder Doppelzimmer mit eigenem Bad
- Für die Freizeit stehen Ihnen u. a. ein großes Begegnungsastrium, ein Billardcafé, ein Fitnessbereich, drei Fernsehaufenthaltsräume und eine Sauna zur Verfügung
- Abgestuft nach Therapiefortschritt stehen die Freizeitangebote von Göttingen zur Verfügung
- Ergotherapie- und Werkstättenbereich

Wir integrieren alle Therapieangebote unter einem Dach. Ohne Brüche, nutzerorientiert, zentral in Deutschland.

Die Anmeldung

Wenn Sie sich für eine Behandlung bei uns interessieren, rufen Sie uns einfach an.

Unser Aufnahmebüro (Frau Lemanowicz, Frau Block) wird Ihnen Ihre Fragen gerne beantworten.

Therapiezentrum OPEN

Integratives Therapiezentrum
für Suchtrehabilitation
Robert-Bosch-Breite 1c
37079 Göttingen

Tel.: +49 (0) 551 900 498 0

Fax: +49 (0) 551 900 498 100

therapiezentrum-open@deutscher-orden.de
www.goettingen-suchthilfe.de

Art.Nr. s-go-o-allg-f-0916

Therapiezentrum OPEN



Integratives Therapiezentrum für Suchtrehabilitation



Das Ziel

Gemeinsam mit den Patienten arbeitet unser erfahrenes Team von Fachärzten und Suchttherapeuten an neuen Denk- und Handlungsweisen, um neue Möglichkeiten zu einer erfüllten Teilhabe am Leben aufzuzeigen. Hierbei geht es vor allem um:

- Verbesserung der Erwerbsfähigkeit
- Möglichkeiten zur sozialen Einbindung
- Stärkung der Fähigkeit zur eigenverantwortlichen Alltagsbewältigung
- Zunahme der Kompetenz für ein suchtmittelfreies Leben

Unsere Patienten

Menschen ab 18 Jahren, die Schwierigkeiten mit der Abhängigkeit von Cannabis, Amphetaminen, Opiaten, Kokain, Ecstasy, Alkohol bzw. Medikamenten haben.

Behandlungsplätze

- Fachklinik für Frauen: 14 Plätze
- Fachklinik für Männer: 20 Plätze
- davon stationär barrierefrei: 1 Platz
- Adaption: 11 Plätze

Therapiedauer

Die Behandlungsdauer wird je nach Indikation und Therapieverlauf – unter Einbeziehung aller Therapiemodule – mit jedem Patienten individuell vereinbart. Sie variiert – in Abhängigkeit der Kostenübernahmeerklärung durch einen Leistungsträger (z.B. gesetzliche Krankenkasse, Deutsche Rentenversicherung) – zwischen 2 Monaten für Auffangbehandlung und 12 Monaten über alle Module.



Der Weg

In das verhaltenstherapeutisch orientierte Therapieprogramm im Fachklinikabschnitt sind methodische Ansätze anderer Behandlungsformen integriert. Hierzu zählen:

- Die medizinische Behandlung von Begleit- und Folgeerkrankungen
- Einzel- und Gruppentherapie
- Ergotherapie
- Frauenspezifische Angebote
- Angehörigen- und Paargespräche

- Arbeitstraining Holz/Metall/Garten/Büro/Küche/Hauswirtschaft mit internen und externen Berufspraktika
- Computerschulung
- Indikationsgruppen
- Bewerbungstraining
- Kreative und sportliche Freizeitgestaltung
- Beispielsweise Zumba, Boxen, Akupunktur nach NADA, Beachvolleyball, Badminton

Die Behandlung über die interne Adaption ermöglicht weitere Stabilisierung und schrittweise, behutsame Verselbstständigung.

Unsere Angebote

- Stationäre Behandlung
- Adaption
- Ambulante Weiterbehandlung
- Nachsorge
- Modulare Kombinationsbehandlung im regionalen Therapieverbund